



Für ihre Sicherheit Freiwillige Feuerwehr Föhrste

Hinweise zum Grillen

Grillen im Freien, sei es im Garten in der Natur oder an einem der zahlreichen öffentlichen Grillplätze, ist ein beliebtes Sommervergnügen wie das Badengehen oder Zelten. Der Genuss wird groß geschrieben und die Sicherheit? Damit es auch ein sommerliches Vergnügen bleibt, rät die Feuerwehr Föhrste dazu, einige grundlegende Regeln zu beachten.

- **Achten Sie beim Aufstellen des Grills auf einen festen Standplatz und halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Wald, Feld und Flur sowie anderen brennbaren Materialien. Bei Grillplätzen in Waldnähe stets darauf achten, dass die Glut nicht vom Wind verweht werden kann. Gerade im Sommer besteht hier akute Waldbrandgefahr.**
- **Halten Sie Kinder vom Grill fern.**
- **Das Anzünden von Holzkohle erfordert häufig etwas Geduld. Verwenden Sie stets handelsübliche Zündhilfen wie Grillanzünder, Trockenspiritus oder Pasten. Verwenden Sie keinesfalls „Brandbeschleuniger“ wie Benzin oder Spiritus. Denn diese Flüssigkeiten verdampfen schon bei Umgebungstemperatur, sodass der Grillmeister beim Anzünden bereits in einer höchst entzündlichen Dampfwolke steht, die blitzartig durchzündet kann und dann zu schweren Verbrennungen führen kann.**
- **Spritzen Sie niemals aus einer Flasche brennbare Flüssigkeiten in den Grill. Durch eine Rückzündung entflammt deren Inhalt, und Sie halten eine Brandbombe in der Hand.**
- **Sollte es beim Grillen zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese sofort mit viel Wasser, bis spürbare Schmerzlinderung eintritt. Decken Sie die Wunde danach Keimfrei ab, und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.**
- **Da immer mit einer Brandgefahr zu rechnen ist, halten Sie stets ein Löschmittel bereit. Hier reicht oft ein Eimer Wasser oder ein Feuerlöscher.**
- **Achten Sie bei Verwendung eines Gasgrills darauf, dass alle Anschlüsse dicht sind und der Verbindungsschlauch zum Grill nicht der Hitze ausgesetzt ist. Austretendes Gas ist brandgefährlich.**
- **Grillen Sie niemals in geschlossenen Räumen. Durch mangelnde Zu- und Abluftmöglichkeiten besteht Vergiftungs- oder sogar Erstickungsgefahr.**
- **Entsorgen Sie die Grillkohle erst, wenn diese völlig erkaltet ist. Füllen Sie die Reste nie in einem Plastikbehälter, Karton oder die Hausmülltonne. Geeignet ist hier ein Blecheimer. Wer im Freien grillt sollte die Glutreste unbedingt sorgfältig mit Wasser ablöschen und falls möglich anschließend vergraben.**

Ihre Feuerwehr Föhrste